

Aufgaben und Ziele moderner Zoos

Zoos sind naturkundliche Kultureinrichtungen, die sich in den Dienst der Allgemeinheit stellen.

Die Aufgaben moderner Zoos beziehen sich auf die folgenden vier Schwerpunkte, die in der **Welt-Zoo-und Aquarium-Naturschutzstrategie**, einer von der Welt-Naturschutzunion **IUCN (International Union for Conservation of Nature)** definierten Vorgabe, benannt sind:

- Zoos tragen eine Verantwortung als **Bildungseinrichtungen**.
- Zoos beteiligen sich an **Natur- und Artenschutz-Programmen**.
- Zoos betreiben Forschung im Bereich der **Tiergartenbiologie**.
- Zoos sind Stätten der **Erholung und Freizeitgestaltung**.

Angesichts der fortschreitenden globalen Naturzerstörung und einem rasanten Artensterben stellen Zoos sich international gemeinsam mit anderen Kooperationspartnern der Verantwortung, diesem Phänomen entgegenzuwirken. Jährlich beweisen 600 Millionen Zoogäste weltweit ihr Interesse an der Tierwelt und der sie umgebenden Natur.

Im Rahmen ihres Bildungsauftrages sollen Zoos Besucherinnen und Besuchern **Kenntnisse von der Vielfalt der Tierwelt und Einsichten in biologische und ökologische Zusammenhänge** vermitteln. Für viele Menschen ist ein Zoo die einzige Gelegenheit zur persönlichen Begegnung mit Tieren. Zoopädagogische Abteilungen arbeiten mit allen Interessensgruppen, mit Schulen, Universitäten und anderen Bildungseinrichtungen eng zusammen.

Zootierarten werden zu **Botschaftern für in ihrem natürlichen Lebensraum bedrohte Artgenossen**. Im Rahmen von nationalen und internationalen Programmen setzen sich Zoos dafür ein, durch koordinierte Nachzucht Wild- und Haustierarten vor der Ausrottung zu bewahren. Insgesamt existieren **Zuchtprogramme für 850 Tierarten bzw. -unterarten**.

Die meisten größeren Zoos in Deutschland, Österreich und der Schweiz sind im **Verband Deutscher Zoodirektoren (VDZ)** zusammengeschlossen. Die Mitglieder des Verbandes fühlen sich gemeinsamen Aufgaben und Zielsetzungen zum Erhalt der Biodiversität verpflichtet. In Experten-Symposien werden diese spezifischen Aspekte immer wieder aktualisiert.

Ein Zoo als Stätte der Freizeitgestaltung soll möglichst für alle Besucherinnen und Besucher attraktiv sein und Erholung sowie Information und Weiterbildung miteinander in Einklang bringen. Dabei ist es stets, wenn auch je nach Gegebenheit der Institutionen mit gewissen Kompromissen, wichtig, die **Bedürfnisse der Tiere und die der Zoogäste soweit wie möglich aufeinander abzustimmen**.

Mit der Erfüllung dieser Aufgaben und Ziele moderner, wissenschaftlich geführter Zoos ist auch im **Zoologischen Stadtgarten Karlsruhe** der Grundstein zu einem bleibenden Zentrum für den bildungsorientierten Natur- und Artenschutz gelegt.

